

Frühjahrsregatta Essen: AKC Oberhausen mit fünf Medaillen – Heuser glänzt erneut

Bei der diesjährigen Essener Frühjahrsregatta auf dem Baldeneysee zeigte der Alstadener Kanu-Club (AKC) eine beeindruckende Leistung. Mit insgesamt fünf Medaillen – vier Siegen und einer Silbermedaille – bestätigte der Verein seine starke Form in der Saisonvorbereitung.

Caroline Heuser dominiert die Regatta

Die 18-jährige Caroline Heuser war die herausragende Athletin des Wochenendes. Sie sicherte sich drei Siege im Einerkajak über 500 m, 1000 m und 5000 m. Besonders spannend war das 500-m-Rennen, in dem sie die italienische Vizeweltmeisterin Anastasia Insabella mit nur zwei Zehnteln Vorsprung bezwang. „Über 1000 m hatte ich Anastasia gut unter Kontrolle, aber über 500 m wurde es zum Ende hin mit 2/10 Sekunden schon sehr eng“, kommentierte Heuser ihren Sieg.

Einen weiteren Erfolg feierte Heuser im Zweierkajak über 500 m mit Partnerin Ingrid Degboe. „Eigentlich hatte ich den Leistungssport ja schon abgehakt, aber irgendwie macht das doch immer wieder Spaß“, äußerte sich Degboe nach dem Rennen.

Auch in der Damen-Leistungsklasse war der AKC erfolgreich: Natalie Langer und die neu zum AKC gestoßene Carmen Morawietz sicherten sich die Silbermedaille im Zweierkajak über 500 m.

Nachwuchstalente zeigen ihr Potenzial

Die jungen Talente des AKC präsentierten sich ebenfalls stark. Finja Schönenberg und Lena Zimpel erreichten im Zweierkajak über 500 m das Finale und belegten dort den achten Platz. Im Viererkajak der Damen-Junioren über 500 m, besetzt mit Degboe, Heuser, Schönenberg und Zimpel, landeten sie auf dem vierten Platz.

Alina Mühle, ebenfalls aus dem Nachwuchskader des AKC, zeigte konstante Leistungen. Sie belegte im Einerkajak über 2000 m einen beachtlichen achten Platz und erreichte im

Einerkajak der Schülerinnen AK12 über 500 m den neunten Platz im Endlauf.